

Landesgartenschau in Nagold

Wettbewerb (Ankauf)

Auszug aus dem Juryprotokoll:

Es wurde ein gutes städtebauliches Konzept entwickelt. Höhere Geschossbauten fassen das Gebiet zusammen. Kleinere zweigeschossige Wohnformen finden sich im zentralen Bereich, Punkthäuser entlang der Waldach. Die thematische Verknüpfung von Landschaft und Bebauung funktioniert gut im privaten Bereich, wo gut zugeschnittene, unmittelbar den Wohnungen zugeordnete, Gärten entstehen. Darüber hinaus erscheinen auch reizvolle, westorientierte Dachterrassen möglich. Die Punkthäuser profitieren von ihrer Nähe zur renaturierten Waldach. Die konzentrierten Freizeitzonungen im südlichen Bereich für Kinder und Jugendliche werden positiv bewertet.



Blick vom Viadukt



Neue Strukturen am Viadukt



Wohnnutzungen nach der Landesgartenschau

Projektdaten

Arbeitsgemeinschaft mit ACER, Horb	
Bauherr:	Stadt Nagold
Verfahren:	begrenzt offener Wettbewerb mit 25 Teilnehmern
Platzierung:	Ankauf
Bearbeitungszeit:	2007
Baukosten:	7,7 Mio. €